

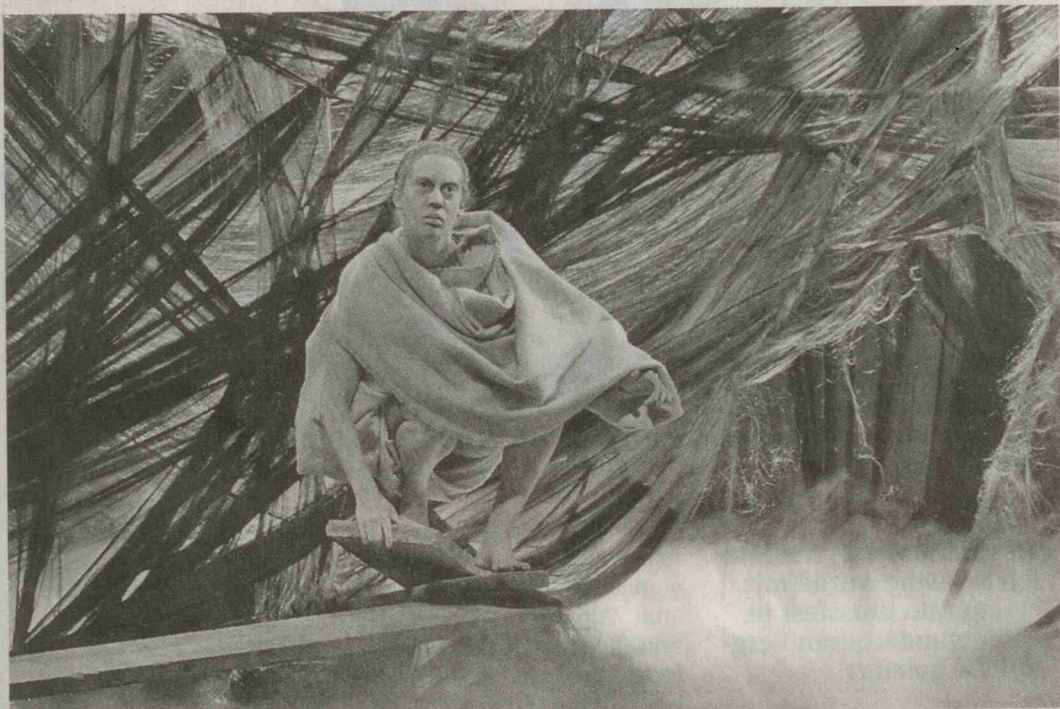
Sitten | Ouverture-Opéra führt Georg Friedrich Händels Oper «Alcina» auf

Die Magie der Oper

Noch bis Mitte September führt die Vereinigung Ouverture-Opéra in Sitten die Oper Alcina von Georg Friedrich Händel auf. Die Aufführungen finden in der Ferme-Asile statt. Regie führt die Walliserin Julie Beauvais.

Nach den erfolgreichen Aufführungen von Mozarts «Die Hochzeit des Figaro» (2006,) «la Bohème» von Puccini (2008) und «Don Giovanni» von Mozart im Jahre 2010 tritt Ouverture-Opéra nun mit der anspruchsvollen Oper «Alcina» von Georg Friedrich Händel. Die Aufführungen stehen von 22. August bis 12. September jeweils am Mittwoch und Freitag um 19.30 Uhr im Kunst- und Kulturzentrum Ferme-Asile an der Promenade des pêcheurs 10 auf dem Programm. An zwei Sonntagen ist eine Aufführung um 17.00 Uhr vorgesehen. Die letzten drei Opern-wurden bei stets vollem Hause jeweils von über 3000 Zuschauern besucht.

Waren die letzten Aufführungen mit Pianobegleitung inszeniert, konnte für «Alcina» in professionelles Streichquintett verpflichtet werden. So kann Ouverture-Opéra in ihrer Aufführung immer höheren Ansprüchen genügen. Mit «Alcina» haben die Organisatoren eine der profiliertesten Opern und eine der berühmtesten Kompo-



Oper. Szene aus der Oper «Alcina», aufgeführt in der Ferme-Asile in Sitten.

FOTO NADINE FRACZKOWSKI

nisten der Barockzeit ausgewählt. Georg Friedrich Händels 1735 in London uraufgeführte Oper «Alcina» erzählt die Geschichte der Zauberin Alcina, die sich trotz ihrer magischen Macht und ihrer Verführungskünste nicht gegen die wahre Liebe behaupten kann.

Unter der Regie von Julie Beauvais

So werden auch die in einem strengen Audit ausgewählten Sängern und Sängerinnen zu be-

geistern wissen. Regie führt die im Wallis geborene Julie Beauvais, eine bereits weit über die Grenzen hinaus bekannte Regisseurin.

Sie hat vorab bei den letzten drei Opern in der Ferme-Asile mit Erfolg Regie geführt. Im Frühjahr 2011 wurde sie vom Staat Wallis mit dem Förderpreis für Kultur ausgezeichnet. Die Vereinigung Ouverture-Opéra wurde 2006 vom Gesanglehrer an den Konservatorien von Sitten und Freiburg, Jean-

Luc Follonier, ins Leben gerufen. Unter seiner Leitung bezweckt die Vereinigung die Förderung junger, professioneller oder in Ausbildung begriffener Gesangstalente, vorwiegend aus dem Wallis und der Romandie.

Sie will mit der Aufführung von Opern in der Ferme-Asile Nachwuchskünstlern Gelegenheit geben, sich zu produzieren und ein interessantes Walliser Publikum begeistern. | wb